Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gäste wollen Sie fröhlich sehen:

Darum vorher in die Wanne!

Dann fühlen Sie sich doppelt wohl.

Pflichten am Tag, Verpflichtungen am Abend. Das ist für viele sehr ermüdend.
Ein guter Rat:
Nehmen Sie abends ... bevor die Gäste kommen ... schnell ein Ganzkosmetikbad mit *badedas* Der Ärger eines ganzen Tages fällt von Ihnen ab. Denn *badedas* macht auch Sie munter und spendet Ihnen gute Laune. Es ist einfach ein Erlebnis, wenn jugendliche Frische in den Körper einströmt, die Haut lebt auf, und Sie fühlen sich erholt und jugendfrisch, ja, wie neu geboren.

Bade besser

badedas

Ganzkosmetik

in allen Fachgeschäften

BALLMER & CO / BERN

Baden Sie mit badedas ohne Seife: Normale (alkalische) Seife vermindert die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Waschsubstanz und Wirkstoffe von badedas.

Die Badewanne bleibt sauber!

Kein Kalkseifenrand!

Leser als Mitarbeiter

Lieber Nebi! Aus meiner Truhe froher Erinnerungen möchte ich Dir zwei Müsterli zeigen:
Mein Großvater war Dekan und kraft seines Amtes auch Schulinspektor. Er hatte seinen Besuch in einer Schulklasse avisiert. Ein Vikar wollte sich beim Vorgesetzten einschmeicheln und hatte deshalb mit seinen Schülern folgendes Frag- und Antwortspiel eingelernt: Was ist ein Philosoph? – Ein Philosoph ist ein Mann, der viel denkt und wenig redet, wie unser Herr Dekan. – Die Schulstunde näherte sich dem Ende, und der Vikar stellte mit Nachdruck die bekannte Frage. Alle Hände flogen in die Höhe, und die Antwort eines Schülers lautete: «Ein Philosoph ist ein Mann, der viel redet und wenig denkt, wie unser Herr Dekan.»

Ein Besucher kam just in dem Moment zum gleichen Dekan, als dieser eine dringende Arbeit zu erledigen hatte. Als die Frau Pfarrer ein zweites Mal dem Gast Wein einschenkte, sagte ihr Mann halblaut auf lateinisch zu ihr: «Suffizit» (es genügt). Der Besucher erhob das Glas, lachte den Seelsorger freundlich an und sagte: «Danke i wills bsorge Herr Pfarrer!» (Wahrscheinlich war er etwas erstaunt, daß ihm sein Herr Pfarrer ‹Suffed Si› gesagt hatte. So hatte er es verstanden.)

MH

▪

Der Gemeindepräsident einer kleineren Ortschaft hat den Gemeinderat zu einer Sitzung eingeladen. Nach Schluß der Sitzung möchte er von seinen Kollegen wissen, wie sie sich zur Abstimmung über das Frauenstimmrecht einstellen. Es wird eifrig diskutiert und nach einigem Zögern sind fast alle für Zustimmung. Nur der Gemeindepräsident ist strikte dagegen. Er hat gewichtige Gründe und denen gibt er beredten Ausdruck:
«Wir haben letztes Jahr unser Gemeindehaus neu renoviert, unter großen Kosten. In diesem Gemeindehaus ist aber nur eine Toilette für Männer. Wenn wir nachträglich noch eine Toilette für Frauen einrichten müßten, dann würde das die Gemeinde nochmals Fr. 15 000.– kosten und das können wir uns nicht leisten. Darum bin ich gegen das Frauenstimmrecht.»

AM

In der Deutschstunde

Man bespricht zusammengesetzte Adjektive. Es hagelt von giftgrün, steinhart, strohdumm. «Wer weiß eine Zusammensetzung mit bitter?» Da meldet sich der Sohn eines Wirtes: «Alpenbitter, Herr Lehrer!»

Ch R

Sprüche

Wenn alle Menschen, die nicht in der Strafanstalt sitzen, gut wären, könnte man die Sträflinge freilassen, weil sie durch das gute Beispiel gebessert würden.

▪

Der arme Sünder fährt mit dem Schnellzug in die Strafanstalt. Der Reiche nimmt den Umweg über die Riviera.

▪

Patentprozeß
In einem Korsettstreit läßt sich der Richter nur von nackten Tatsachen überzeugen.

▪

Die Presse ist der Blasebalg in der Schmiede der Politik.

▪

Sage nicht alles, was du denkst; aber bedenke alles, was du sagst.

▪

Es kommt nicht darauf an, was hundert Menschen werweisen; sondern auf das, was ein gescheiter Kopf für richtig hält.

▪

Die Dummheit erträgt keine Niederlage, weil sie keine Aussicht hat, das nächste Mal den Sieg davonzutragen.

▪

Viel Menschen, die organisieren, sind nicht fähig, in ihrem eigenen Kopf Ordnung zu schaffen.

▪

Wenn das Schaf alles vernähme, was die Menschen von ihm sagen, wäre es um seine Geduld geschehen.

▪

Uebertreibungen sind nötig, wenn Gedanken fehlen.

▪

Auf deinem Schreibtisch ist mehr Ordnung als in deinem Kopf; aber vielleicht gibt es dort überhaupt nichts, das zu ordnen wäre.

▪

Wer jedermanns Freund ist, ist ein gefährlicher Mensch.

▪

Die Sperberaugen eines Aufsehers sollen nicht so groß sein, daß die Stirne keinen Platz mehr hat.

▪

Jener Politiker hat sich mit eigener Kraft emporgeschwungen, ist aber so ermüdet angekommen, daß von ihm nicht mehr viel zu erwarten ist.

▪

Am meisten gefeiert werden jene politischen Lotsen, die in den wildesten Strudel steuern, Schiff und Mannschaft in den Abgrund versenken und sich den Ueberlebenden als Helden präsentieren.

Fidelis